Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Gemeindevertretung Haßmoor	16.09.2025	öffentlich	8.

Beratung und Beschlussfassung über die Umlegung des Ablaufes für die Kleinkläranlage in der Hauptstraße 34-38

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die Anwohner der Hauptstraße 34-38 haben in Eigenregie eine Befilzung der Abwasserleitung ihrer Kleinkläranlage (KKA) vorgenommen.

Hierbei stellte sich heraus, dass das gereinigte Abwasser über einen Regenwasserkanal unter der Kreisstraße 30 hindurch in ein verrohrtes Fließgewässer des Graben 26 (WBV Linnbek) führt. Diese Verrohrung ist abgängig. Sie ist abgesackt und das gereinigte Klärwasser läuft zurück in die KKA der Anwohner.

Mit etwas Recherche konnte in der Verwaltung ein Schreiben ausfindig gemacht werden, in dem dieser Fall schon seit 2003 bekannt ist. Es wurde ein Abwasserantrag an die Straßenmeisterei Westerrönfeld (LBV) gestellt, das gereinigte Klärwasser über den Regenwasserkanal der K30 abführen zu dürfen. Nach Rücksprache mit der Straßenmeisterei steht einem Umschluss nichts im Wege und ist innerhalb der Ortsdurchfahrt von der Gemeinde durchzuführen.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Im Rahmen der Vorplanung werden die Gesamtkosten für die Umsetzung auf ca. 15.000,00 EUR geschätzt.

Im Haushalt 2025 stehen im PSK 05/53801.5221000 „Niederschlagswasserbeseitigung, Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens“ keine ausreichenden Mittel zur Verfügung. Die Mittel werden über den Gesamthaushalt gedeckt.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Umlegung des gereinigten Abwassers aus Hauptstraße 34-38 in die Regenwasserkanalisation umzulegen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zu erteilen. Die Verwaltung wird gebeten in Abstimmung mit dem LBV die Maßnahme durchzuführen.

Im Auftrage

gez.
Stolley

gesehen:

gez.
Sylvia Ullrich
Bürgermeisterin